

280689-2026 - Competition

Germany – Drainage and surface works – Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. der Wasserver- und entsorgung, Schloss Charlottenburg Orangenvorfahrt, 4. BA, Kleine Orangerie
OJ S 80/2026 24/04/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Email: vergabestelle@spsg.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. der Wasserver- und entsorgung, Schloss Charlottenburg Orangenvorfahrt, 4. BA, Kleine Orangerie

Description: Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. der Wasserver- und entsorgung, Schloss Charlottenburg Orangenvorfahrt, 4. BA, Kleine Orangerie

Procedure identifier: 6bfeebbc-d274-48f3-a980-236a392d700a

Internal identifier: 2261045

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45232451 Drainage and surface works

Additional classification (cpv): 31527200 Exterior lights, 44233000 Staircases, 45111000

Demolition, site preparation and clearance work, 45233160 Paths and other metalled surfaces, 45233161 Footpath construction work, 45233222 Paving and asphaltting works

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schloss Charlottenburg Kleine Orangerie

Town: Berlin

Postcode: 14059

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXURYDYDT8PR3BTB# Unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do> können

Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt. Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Legal basis:

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Participation in a criminal organisation: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Money laundering or terrorist financing: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Fraud: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Corruption: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching obligation relating to payment of taxes: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein

Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige)

Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of social law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann.

Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige)

Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of labour law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann.

Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige)

Ausschlussgründe

Insolvency: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl

zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Assets being administered by liquidator: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl

zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Business activities are suspended: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl

zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Grave professional misconduct: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl

zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Die

Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Die

Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Sanierung der Schlossumgebung Garten inkl. der Wasserver- und entsorgung, Schloss Charlottenburg Orangenvorfahrt, 4. BA, Kleine Orangerie

Description: Die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten beabsichtigt auf dem Gelände des Schlosses Charlotten- burg, Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin umfangreiche Maßnahmen in mehreren Teilabschnitten zur Sanierung der Freianlagen einschließlich der Wasserver- und -entsorgung, durchzuführen. Einzelne Be- reiche wie die Schlossterrasse oder der Theaterplatz sind bereits abgeschlossen. Die Orangenvorfahrt ist Teil des Orangengarten, befindet sich unmittelbar nördlich vor der Kleinen Oran- gerie und dient als Eingangsbereich. Sie besteht aus einer Belag aus wassergebundener Wegedecke, einer zweireihigen Baumallee und einem gepflasterten Mosaikweg. Der Orangengarten selbst ist nicht sanierungsbedürftig. Die Gestaltung beschränkt sich die beschriebene Planung des Arbeitsbereiches, vom Theaterplatz bis zur östlichen Gebäudekante der Kl. Orangerie. Zwischen der Lindenallee wird eine gepflasterte Zufahrt für die Anlieferung an die Kl. und Großen Orangerie und für Pflegefahrzeuge hergestellt. Die Pflasterung der Zufahrt und des Mittelportals der Kl. Orangerie erfolgt mit einem grauen Granit-Kleinsteinpflaster. Die übrigen Flächen sollen als wassergebundene Wegedecke wiederhergestellt werden. Mengen: ca. 1.400 m2 Wassergebundene Decke liefern und einbauen ca. 950 m3 Schottertragschicht 0/32 herstellen, d= 25 cm ca. 250 m3 Schottertragschicht 0/45 herstellen, d= 35 cm ca. 720 m3 Kleinsteinpflasterflächen aus Granit & Kalk verlegen ca. 140 m2 Betonbord 100x10x25 für Pflasterflächen ca. 10 m2 Natursteinplatte Warthauer Sandstein 50x50x10 liefern + verlegen ca. 3 Stk Mastleuchten liefern und einbauen (Außenbeleuchtungen) ca. 343 m3 Wassergebundene Wegedecke aufnehmen, lagern, entsorgen ca. 270 m PE-Kabelschutzrohr DN 100 ca. 40 m Vollwandentwässerungsrohr, PP, DN/OD 110, Regenwasser
Internal identifier: 2261045

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45232451 Drainage and surface works

Additional classification (cpv): 31527200 Exterior lights, 44233000 Staircases, 45111000

Demolition, site preparation and clearance work, 45233160 Paths and other metallised surfaces, 45233161 Footpath construction work, 45233222 Paving and asphaltting works

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schloss Charlottenburg Kleine Orangerie

Town: Berlin

Postcode: 14059

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2026

Duration end date: 31/03/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Nachweis Referenzen EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit Angebotsabgabe ist mindestens 1 Referenzprojekt (im Zeitraum ab 2020) beizulegen u. folgende Leistungen sind nachzuweisen: - das Referenzprojekt ist als Gartendenkmal gemäß Denkmalschutzgesetz eingetragen. - das Referenzprojekt beinhaltet Arbeiten an Pflasterflächen von mindestens 300 m2

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: PQ-Nachweis oder Formblatt 124 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung", bzw. in der EEE genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sonstiger Nachweis: Zum Nachweis seiner Fachkunde hat der Bieter zusätzlich folgende Angaben gemäß VVOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen: Präqualifizierte Unternehmen müssen ebenfalls die nachfolgend aufgeführten auf den konkreten Auftrag bezogenen Eignungsnachweise (VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU) erbringen. - Angabe von drei vergleichbaren nachvollziehbaren Referenzen im Denkmal der letzten 5 Kalenderjahre mit folgenden Angaben: Nennung des Vorhabens mit Datum, Nennung des AG mit Ansprechpartner und Telefonnummer einschl. der Auftragssumme

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYT8PR3BTB/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYT8PR3BTB>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYT8PR3BTB>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 19/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 38 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Keine

Information about public opening:

Opening date: 19/05/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam

Additional information: Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine europaweite Ausschreibung einer Bauleistung. Die Teilnahme von Bietern am Öffnungstermin ist nach VOB /A § 14 EU nicht mehr vorgesehen. Den Bietern werden die Informationen nach VOB/A § 14 EU (3) unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation providing more information on the review procedures: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation receiving requests to participate: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registration number: DE138408360

Postal address: Allee nach Sanssouci 6

Town: Potsdam

Postcode: 14471

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@spsg.de
Telephone: +49 3319694-0
Fax: +49 3319694-373
Internet address: <https://spsg.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registration number: DE138408360

Postal address: Allee nach Sanssouci 6

Town: Potsdam

Postcode: 14471

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@spsg.de

Telephone: +49 3319694-0

Fax: +49 3319694-373

Internet address: <https://spsg.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registration number: t:03318661719

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telephone: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
5180b8dc-8d06-4f8e-a17b-e5554307a1c1-01
Main reason for change
:
Information updated

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Position 09.01.1 Erdmassenberechnung, Absteckung, Bestandspläne wurde ergänzt
The procurement documents were changed on: 22/04/2026

Notice information

Notice identifier/version: e0e504a0-76cb-432e-95d5-528cf3b5aa78 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 22/04/2026 15:03:41 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 280689-2026
OJ S issue number: 80/2026
Publication date: 24/04/2026